

Zahl des Monats

140.000

Anrufe erhält die Bayerische Landesärztekammer im Jahr über das themenbezogene Rufnummernkonzept.



Familienfreundlicher Arbeitsplatz für Ärztinnen und Ärzte – Lebensqualität in der Berufsausübung – Das unter der Urheberschaft der Bundesärztekammer von Dr. Astrid Bühnen und Dr. Annegret E. Schoeller herausgege-

bene Handbuch „Familienfreundlicher Arbeitsplatz für Ärztinnen und Ärzte“ zeigt anhand vieler guter Beispiele auf, wie diesen Herausforderungen begegnet werden kann.

Das Buch kann kostenfrei beim Informationszentrum der Bayerischen Landesärztekammer, Telefon 089 4147-191 oder bei der Redaktion des *Bayerischen Ärzteblatts*, E-Mail: aerzteblatt@blaek.de, angefordert und von der Homepage der Bundesärztekammer unter www.baek.de heruntergeladen werden.

Ergebnisse der größten Ärztebefragung Deutschlands – Mehr als 12.000 Mitglieder der Ärztegwerkschaft Marburger Bund haben im Herbst 2010 an einer Befragung zu ihrer beruflichen Situation teilgenommen. In Bayern haben sich über 1.900 Mitglieder beteiligt. Die Ergebnisse dieser repräsentativen und bundesweit größten Umfrage unter Krankenhausärzten sind vom Institut für Qualitätsmessung und Evaluation (IQME) in Landau ausgewertet worden. Dabei wurden die Daten mit der großen MB-Mitgliederbefragung 2007 verglichen, sodass sich feststellen lässt, wie sich die Arbeitsbedingungen

der Klinikärzte in Bayern in den vergangenen Jahren verändert haben. Was hat sich nach Einschätzung der Ärzte verbessert und wo gibt es nach wie vor große Defizite in den Krankenhäusern? Darauf gibt die bayerische Auswertung eine Antwort. Die Ergebnisse wurden auf der Pressekonferenz am Mittwoch, 23. März 2011, in München vorgestellt.

Mehr unter www.marburger-bund.de/bayern



Klaus-Martin Bauer, Dr. Andreas Botzlar und Vanessa Schmidt, alle Marburger Bund (v. li.).

Anzeige

Vergleichen Sie!

>> unsere Qualität



1. Geräteauswahl höchster Qualität und Zuverlässigkeit
2. Kompetente, erfahrene Produktberater
3. Von den Herstellern geschulte und autorisierte Techniker
4. Mit 25 Sonotheken bundesweit ganz in Ihrer Nähe
5. Immer für Sie da, auch abends und am Wochenende

Fragen Sie auch nach unseren günstigen Ausstattungsgeräten

SONORING®
Schmitt-Haverkamp
Die Nr. 1 im Ultraschall

Rufen Sie uns an unter 01805/117 117 (0,14 Ct/Min aus dem dt. Festnetz), und Sie werden direkt mit der Ihnen nächstgelegenen von insgesamt 6 Sonotheken verbunden. Oder informieren Sie sich unter www.sonoring.de

Die 6 Schmitt-Haverkamp-Sonotheken:

Zentrale und Sonotheke:	
Dresden Erlangen	Elsenheimerstraße 41, 80687 München
Leipzig Memmingen	Tel. 089.30 90 99 0, Fax 089.30 90 99 30
München Straubing	E-Mail info@schmitt-haverkamp.de

Ihr schneller Weg zur Arzt-Qu@lifik@tion

„Ihr schneller Weg zur Arzt-Qu@lifik@tion“ – Die wesentlichen Vorteile, die das neue

Antragsbearbeitungs-System im Bereich der Weiterbildung „Ihr schneller Weg zur Arzt-Qu@lifik@tion“ der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) bietet:

- » portalgestützte Antragstellung mit enger Benutzerführung,
- » Unterstützung durch das Informationszentrum (IZ) der BLÄK und
- » komfortable Funktion, die das Ausdrucken des Antrags mit Anlagentrennblättern für ein bequemes Einsortieren der mitzuliefernden Zeugnisse und Belege ermöglicht.

Nähere Informationen unter www.blaek.de.



Die ROTE LISTE® erscheint im April – Fast jeder kennt sie, in kaum einer Arztpraxis fehlt sie – die ROTE LISTE®. Bereits zum 51. Mal erscheint das Buch im April 2011. Als unverzichtbares Arbeitsmittel für die tägliche Praxis ist sie selbst in Zeiten des Internets ein Bestseller in Buchform. Jährlich erscheint das Werk, zu dem Ärzte und Apotheker stets dann greifen, wenn sie präzise Informationen zu Arzneimitteln benötigen. Erstmals wird bei dieser Auflage der Code des Anatomisch-Therapeutisch-Chemischen Klassifizierungssystems (ATC-Code) gemäß amtlichem ATC-Index für Deutschland bei den Präparaten angegeben. Diese Klassifikation ergänzt die bisherige Einteilung in 88 Hauptgruppen (Indikations- und Wirkstoffgruppen).

Zusätzlich bietet die ROTE LISTE® zahlreiche weitere nützliche Hinweise. So finden sich beispielsweise Informationen zu Medikamenten im Zusammenhang mit Schwangerschaften, bei Alkoholkonsum oder im Straßenverkehr. Im Kapitel „Antidotarium“ sind die wichtigsten Stoffe aufgeführt, die bei Vergiftungen einzusetzen sind. Ob rechtliche und medizinische Hinweise zu Betäubungsmitteln, Impfpfehlungen oder Notfalldepots – die ROTE LISTE® informiert zu all diesen Themen.

Das Werk ist auch als Internet-Ausgabe verfügbar, und zwar unter www.rote-liste.de. Von hier aus führt eine direkte Verlinkung zu den ausführlichen Fachinformationen, die es zu rund 8.000 Präparaten gibt. Der direkte Zugang erfolgt über www.fachinfo.de. Herausgeber der ROTE LISTE® ist die Rote Liste® Service GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main.

Die ROTE LISTE® 2011 Buchausgabe (ISBN 978-3939192503, 78 Euro inkl. MwSt., zuzüglich Versandkosten) ist erhältlich bei: Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG „ROTE LISTE“, Justus-von-Liebig-Straße 1, 86899 Landsberg, Fax 0800 7683329, E-Mail: kaufbestellung@rote-liste.de, Internet: www.rote-liste.de



32. Sportweltspiele der Medizin und Gesundheit – Vom 2. bis 9. Juli 2011 finden in Las Palmas auf Gran Canaria die 32. Sportweltspiele der Medizin und Gesundheit statt. Erwartet werden über 2.500 sportbegeisterte Mediziner, Ärzte und Kollegen aus den gesundheitlichen Berufen aus mehr als 50 Ländern. Alle akkreditierten Freizeitsportler können Freunde und Angehörige mitbringen, die aber ohne Wertung starten. In rund 25 Einzel- und Mannschaftsdisziplinen, wovon die meisten in Altersklassen eingeteilt sind, werden die Sportweltspiele ausgetragen.

Weitere Infos: Sportweltspiele der Medizin und Gesundheit, mpr marketing public relations promotion, Bockenheimer Landstraße 17/19, 60325 Frankfurt/Main, Telefon 069 71034342, Fax 069 71034344, E-Mail: info@sportweltspiele.de, Internet: www.sportweltspiele.de.

Ärzte ohne Grenzen – Am 17. Mai 2011 veranstaltet Ärzte ohne Grenzen einen Informationsabend in Erlangen. Bei der Infoveranstaltung wird ein Projektmitarbeiter die Organisation vorstellen, Möglichkeiten der Mitarbeit aufzeigen und über seine persönlichen Erfahrungen berichten. Anschließend werden die Fragen der Teilnehmer diskutiert.



Ärzte ohne Grenzen sucht für ihre Projekte Ärzte, Pflegepersonal, Hebammen, Medizinisch-Technische Assistenten (MTA), Psychiater, Psychologen und Finanz-Administratoren sowie technisch begabte „Allrounder“ als Logistiker. Vorteilhaft sind Französischkenntnisse.

Ort: Universitätsklinikum Erlangen, Kleiner Hörsaal der Medizinischen Klinik, 2. Stock, Krankenhausstraße 12, 91054 Erlangen – Beginn: 18.30 Uhr.

Weitere Infos: Ärzte ohne Grenzen, Telefon 030 7001300, Internet: www.aerzte-ohne-grenzen.de



Profiwissen für alle – Im Buch „Neues aus ... 2008/09“, hat die Bayerische Landesärztekammer zum ersten Mal alle medizinischen Titelthemen aus dem *Bayerischen Ärzteblatt* im Zeitraum März 2008 bis Dezember 2009 ver-

öffentlicht. Die einzelnen Beiträge demonstrieren angehenden und tätigen Ärztinnen und Ärzten in komprimierter und professionell aufgebauter Form eine Übersicht über die Neuerungen eines Fachgebietes oder Schwerpunktes sowie die großen Möglichkeiten, welche in der medizin-publizistischen Fortbildung liegen. Der Fokus liegt dabei auf dem Gebiet der Inneren Medizin, wobei weitere große Gebiete, wie Chirurgie, Pädiatrie, Gynäkologie, Urologie, Onkologie oder Ophthalmologie, soweit differenzialdiagnostisch von Bedeutung und Bestandteil der allgemeinmedizinischen und internistischen Praxis oder Klinik, berücksichtigt wurden. Zahlreiche Farbfotos und grafisch aufbereitete Tabellen und Abbildungen bereichern die Texte. Inhaltlich sollten die Titelthemen neue Entwicklungen, Methoden, Leitlinien und Standards; neueste Studien; relevante Forschung; aktuelle Themen in der Diskussion und neue Pharmaka-Updates zu etablierten Pharmaka enthalten.

Das Buch kann in der Redaktion des *Bayerischen Ärzteblatts*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, gegen Einsendung von 10 Briefmarken à 0,55 Euro im Wert von insgesamt 5,50 Euro angefordert werden.

Leben und Überleben in Praxis und Klinik – Gefährden Sie nicht Ihre berufliche Existenz und suchen Sie rechtzeitig Hilfe bei physischer und psychischer Überlastung, Psychostress am Arbeitsplatz, Suchtproblematik, Alkohol usw.

Unverbindliche Auskünfte (selbstverständlich vertraulich und/oder anonym) über entsprechende psychotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten können Sie bei der Bayerischen Ärzteversorgung, Denninger Straße 37, 81925 München, erhalten. Dort stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Dierking (Mittwoch bis Freitag ganztags), Telefon 089 9235-8862

Frau Wolf (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 9 bis 12 Uhr), Telefon 089 9235-8873